

UPDATE

reconcept update · reconcept update · reconcept update · reconcept update · reconcept update · reconcept update



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Produktnews: Analysten geben „RE01 Solarpark La Carrasca“ die Note „SEHR GUT“
- reconcept engagiert sich: Solarenergie für Nicaragua „UPDATE“
- Gestatten? reconcept stellt sich vor
- Newsticker: Neues aus Markt und Unternehmen



Fondshaus im Norden



Solarfonds „RE01 Solarpark La Carrasca“

Hervorragende Nachrichten aus Fuente Álamo de Murcia

Der in der Nähe des südöstlichen spanischen Dorfes gelegene Solarpark La Carrasca zeigt schon nach einem halben Jahr Betriebszeit, warum der Fonds für Anleger das richtige Produkt zur richtigen Zeit ist:

- Projektfinanzierung abgeschlossen

Die Verhandlungen zum Abschluss der Projektfinanzierung und der Zwischenfinanzierung der Vorsteuererstattung wurden erfolgreich abgeschlossen und die Kreditbeträge ausgezahlt. Das Langfristdarlehen blieb mit 5,723 Mio. € im vorgesehenen Rahmen, der Bedarf für die Finanzierung der Vorsteuererstattung mit 1,205 Mio. € um rd. 300 TEUR unter der geplanten Obergrenze.

- Laufender Betrieb störungsfrei

In den Monaten November und Dezember waren beide Anlagenteile zu 100 % verfügbar. Die Aufzeichnung der Einstrahlungsdaten war im November zeitweilig durch Ausfall eines Datenübertragungsgeräts gestört. Das betreffende Gerät wurde auf Kosten des Herstellers ausgetauscht.

- Erste Abnahmeprüfung erfolgreich bestanden

Die vorläufige Abnahmeprüfung durch das beauftragte renommierte Ingenieurbüro alatec im November 2011 ergab eine Performance Ratio von durchschnittlich 86 % und damit einen höheren Wert als vertraglich vereinbart (79 %). Die Performance Ratio ist ein Maß dafür, in welchem Umfang die Sonneneinstrahlung in elektrische Energie umgesetzt wird. Die tatsächlich produzierte Energie hängt im Übrigen von der Größe der Anlage, der Höhe der Sonneneinstrahlung sowie der Verfügbarkeit der Anlage ab. Im Prüfungszeitraum war die Anlage zu 100 % verfügbar; dies ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Abnahme.

Fazit: Mit Aufnahme des regulären Betriebes erzielt die Anlage sehr gute Ergebnisse und übertrifft die in sie gesetzten Erwartungen.

- Produktion deutlich über Plan

Der vorläufige Betrieb der PV-Anlage begann bereits vor endgültiger Fertigstellung im Juli 2011. Auch im Testbetrieb wurde in erheblichem Umfang Strom produziert und in das Leitungsnetz eingespeist. Mit 1.346 MWh lag die tatsächliche Jahresleistung 2011 um 18 % über dem Planwert. Die Abrechnung mit den Stromabnehmern verläuft landestypisch und differiert zu unseren deutschen Prozessen. So benötigt die spanische Energieagentur ca. 2 Monate zur Bezahlung des abgerechneten Stroms, und es bestehen noch Differenzen zwischen Produktion und Abrechnung, die zwar reklamiert, aber zurzeit noch nicht bereinigt sind. Der per Ende 2011 fällige Kapitaldienst wurde dennoch vollständig erbracht und die derzeit vorhandene Liquidität reicht bereits jetzt aus, die Fälligkeit per Ende März 2012 zu bedienen.

Das Vertriebsteam der reconcept steht Ihnen jederzeit für Fragen zum Beteiligungsangebot „RE01 Solarpark La Carrasca“ zur Verfügung. Fordern Sie gleich Ihre persönlichen Beteiligungsunterlagen an! Telefon: 040 / 325 21 65 11



Highlights des reconcept Solarfonds La Carrasca:

- Laufzeit 25 Jahre (analog Vergütungszeitraum Spanien)
- Ausschüttung gesamt 307%
- Agio 5%
- Mindestanlagebetrag 10.000 EUR
- Erste Ausschüttung 2013 in Höhe von 5% (nach spanischer Steuer)
- Hohe Globaleinstrahlung von 1.764 kWh/m²



Check Gesamtnote: 1,5

KAPITALMARKT INTERN	„Aufgrund der Nicht-Korrelation zu anderen Anlageklassen ist eine Beteiligung zur breiteren Risikostreuung geeignet.“
G.U.B.-Analyse	„Gesamtnote sehr gut“
FONDSTELEGRAMM	Das Fazit lautet: „Langjähriger Marktteilnehmer ..., lang laufender Fonds mit neuer Bestandsanlage.“
ECO-ANLAGECHECK	„... Zur Beimischung in ein konservatives Anlageportfolio kann dieser spanische Solarfonds ... geeignet sein.“



Solar-Home-Systeme für Landgemeinden in Nicaragua

Der Startschuss zum Solarprojekt in Nicaragua ist gefallen. Bald können 30 Familien im Laufe der nächsten Monate Sonnenstrom selber produzieren. Mit Projektbeginn konnte ein Techniker in San Marcos eingestellt werden, sodass ein junger Mann, ehemaliges Paten"kind" aus dem Projekt "Ausbildungspatenschaften", eine Arbeitsstelle gefunden hat.

Die ersten 20 Familien werden zunächst im Umgang mit dem neuen System geschult. Inzwischen wurde Kontakt zu einer einheimischen Organisation aufgenommen, die sich für die Verbreitung erneuerbarer Energien in ganz Nicaragua einsetzt. Es ist spannend zu beobachten, wie die nicaraguanischen Partner von sich aus immer mehr Eigeninitiative entwickeln und die Entwicklung im Land vorantreiben.

Auch können schon fünf von acht Jugendlichen ihre Ausbildung zum Solar- bzw. Wartungstechniker endlich beginnen. So können in jedem Dorf, in dem es Solar-Home-Systeme gibt, demnächst direkt vor Ort die Wartungsarbeiten und Hilfestellungen für die beteiligten Familien angeboten werden. Der Kauf von Material und Werkzeugen, die jedem Wartungstechniker dann als Grundausstattung mitgegeben werden, ist bereits erfolgt.

Unter dem Titel: „La Tierra en Nuestras Manos“ („Die Erde in unseren Händen“) wird jetzt einmal wöchentlich im Bürgerradio von San Marcos eine Sendung über Themen zu Umwelt, Ressourcenschonung und erneuerbare Energien laufen. Eine ganze Sendereihe ist geplant.

Seit 2002 haben mehr als 40 Familien Solar-Home-Systeme erhalten. Ein Dorf ist inzwischen vollständig mit Sonnenstrom versorgt. Unser Partner in Nicaragua führt seit nunmehr 10 Jahren erfolgreich und zuverlässig Projekte der Entwicklungszusammenarbeit durch.

Die reconcept Gruppe unterstützt das Hilfsprojekt. Nicaragua bietet exzellente Voraussetzungen für die Nutzung regenerativer Energiequellen wie Sonne, Wind und Biomasse. Angesichts der anstehenden Knappheit an fossilen Rohstoffen ist die Nutzung alternativer Energien für Nicaragua wie für viele Länder des Südens ohnehin die einzige Zukunftsoption - sie besitzen weder Macht noch Möglichkeiten, um sich beim Kampf um die letzten Tropfen Erdöl durchzusetzen.



Länder-Info Nicaragua

- Ländername: Republik Nicaragua (República de Nicaragua)
- Staatsform: Präsidentialrepublik
- Hauptstadt: Managua (1,5 Mio. Einwohner)
- Bevölkerung: 5,5 Mio. Einwohner
- Landessprachen: Spanisch, Creol (Karibik-Englisch), indigene Sprachen (Miskito, Mayangna, Rama, Garífuna)
- Klima: tropisch
- Pro-Kopf-Einkommen 2009: etwa 1.050 US-Dollar
- Rang im HDI 2010 (Human Development Index): 115 von 169
- Wirtschaftswachstum 2009: -2,1 %
- Währung: Córdoba Oro (C\$ bzw. NIO); 100 NIO entsprechen gut 3 Euro



Gestatten?

Die reconcept stellt vor

E4 LEITUNG PROJEKT- UND FONDSKONZEPTION



Name	Hannu Wegner
Funktion	Leitung Projekt- und Fondskonzeption
Ausbildung	Diplom-Kaufmann und Steuerberater
Jahrgang	1967
Dabei seit	Oktober 2011
Besonderheiten	Internationaler Meister im Schach

Q wie Qualität

Seit Oktober 2011 trägt der Diplom-Kaufmann und gelernte Steuerberater Hannu Wegner als Leiter Projekt und Fondskonzeption für die Qualität der Finanzmarktprodukte der reconcept GmbH die Verantwortung. Interessante Projekte im Bereich der regenerativen Energien zu finden und diese anschließend in hochwertige und lukrative Beteiligungsangebote zu strukturieren, bildet den Kern seiner Aufgaben. „Ich freue mich, mein Know-How aus meinen bisherigen beruflichen Erfahrungen aus dem Bank- und Emissionshausbereich bei reconcept GmbH zugunsten der Anleger einbringen zu können.“

K wie Konzeption

Seit November 2011 verstärkt Christoph Deren unsere Projekt- und Konzeptionsabteilung. Er ist Dipl.-Kaufmann und war in verschiedenen Bereichen wie Asset Management, Akquisition, Property Management und Vertrieb tätig. „Auf meine neue und für mich sehr interessante Tätigkeit im Bereich Akquisition und Konzeption bei reconcept freue ich mich sehr und möchte zu dem weiteren Erfolg von reconcept persönlich beitragen“. Ursprünglich ist Herr Deren gebürtiger Pole und lebt seit über 20 Jahren im hohen Norden. Er vereinigt die Tugenden seiner Heimat mit der deutschen Gründlichkeit und Zuverlässigkeit.

C3 MANAGER PROJECT FINANCE



Name	Christoph Deren
Funktion	Manager Project Finance
Ausbildung	Diplom-Kaufmann (FH)
Jahrgang	1980
Dabei seit	November 2011
Besonderheiten	Offen für Neues und nie aufgeben



+++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++

Erneuerbare Energien schaffen Arbeit und Einkommen vor Ort

Die erneuerbaren Energien schaffen in Deutschlands Kommunen Arbeitsplätze, generieren Steuereinnahmen, schützen das Klima und verbessern die Versorgungssicherheit. Auf welche Beträge sich diese positiven Wirtschaftseffekte erneuerbarer Energien summieren können, ermittelt ein neuer Online-Wertschöpfungsrechner der Agentur für Erneuerbare Energien, den Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin vorgestellt hat.

Quelle: www.unendlich-viel-energie.de

+++++

Studie sagt Branche der Erneuerbaren Energien enormes Wachstum voraus - beste Aussichten jenseits der OECD-Staaten

Die Erneuerbaren Energien werden bis 2030 der mit Abstand wachstumsstärkste Energiesektor sein. Das geht aus einer aktuellen Marktprognose für den weltweiten Energiemarkt hervor. Der bis dahin entstehende neue Energiebedarf wird demnach von den regenerativen Energien am stärksten gedeckt werden.

Das stellt der aktuelle „BP Energy Outlook“ fest, in dem der Mineralölkonzern in regelmäßigen Abständen die weitere Marktentwicklung im Energiesektor abschätzt. Neben dem „World Energy Outlook“ der Internationalen Energieagentur (IEA) gilt der BP-Report als Leitmedium für Voraussagen im Energiesektor. Dabei haben beide Publikationen das Wachstum der Erneuerbaren in ihren Prognosen immer stark unterschätzt. Daher ist es umso bedeutsamer, dass der nun veröffentlichte „BP Energy Outlook“ von einem enormen Zuwachs dieses Sektors ausgeht.

Der Studie zufolge wird die weltweite Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen von 2010 bis 2030 jährlich im Schnitt um 8,2 Prozent zulegen. Zum Vergleich: für Erdgas, die laut dem BP-Report wachstumsstärkste fossile Energiequelle, sagt er ein Durchschnittswachstum von 2,1 Prozent voraus.

Der weltweite Energiebedarf soll von 2010 bis 2013 pro Jahr um 1,6 Prozent steigen, insgesamt um 39 Prozent. Von diesem Zuwachs wird dem Report zufolge mehr als ein Drittel (34 Prozent) auf Energie aus regenerativen Quellen entfallen, mehr als Erdgas (31 Prozent) und weit mehr als auf andere Energiequellen.

Quelle: www.bp.com

+++++

UNO erklärt 2012 zum „Internationalen Jahr der erneuerbaren Energie für alle“

Die UN-Vollversammlung hat das Jahr 2012 als „Internationales Jahr der erneuerbaren Energie für alle“ erklärt. Wie auch schon in vorherigen Jahren (zum Beispiel 2011 – „Jahr der Wälder“) widmen sich dieses Jahr verschiedene Veranstaltungen dem Thema erneuerbarer Energien und den Problemen globaler Energieversorgung. Der Zugang zu Strom ist dabei unweigerlich mit der Chance auf wirtschaftliche wie private Entfaltungsmöglichkeiten verbunden. Bis zu 1,4 Milliarden Menschen weltweit haben keinen und ca. eine Milliarde nur zeitweisen Zugang zu elektrischem Strom. Ein Zugang zu modernen Energieformen fördert die Entwicklung von medizinischer Versorgung, schafft bessere Bildungsmöglichkeiten und Arbeitsplätze. Die UN-Vollversammlung sieht dabei in der Förderung der erneuerbaren Energien die einzige Chance, eine effiziente Versorgung zu gewährleisten, ohne dass weitere Umweltbelastungen auftreten.

Quelle: www.unesco.ch

+++++

Solarstrom senkt Börsenstrompreise

Solarstrom senkt die Preise an der Strombörse EPEX um durchschnittlich zehn Prozent, in den Mittagsstunden sogar um bis zu 40 Prozent. Das belegt eine aktuelle Studie des Instituts für Zukunftssysteme (IZES) im Auftrag des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar). Der Grund dafür ist, dass Strom aus Photovoltaikanlagen genau dann

produziert wird, wenn der Strombedarf am größten ist und den teuer in konventionellen Kraftwerken produzierten Strom vom Markt verdrängt.

Quelle: www.erneuerbareenergien.de

+++++

Impressum

Herausgeber

reconcept GmbH
Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg

Telefon: 040 – 325 21 65 – 11
Telefax: 040 – 325 21 65 – 69
E-Mail: info@reconcept.de
Internet: www.reconcept.de

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg
HRB 111453, USt-IdNr. DE 193 293 595

Geschäftsführung: Karsten Reetz

Bildnachweis:

iStockphoto, shutterstock images, SILIKEN, S.A.

Risikohinweise / Disclaimer:

Die Inhalte in diesem Newsletter enthalten Informationen aus Quellen, die seitens der reconcept GmbH als vertrauenswürdig erachtet werden. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung wird für jegliche Inhalte kategorisch ausgeschlossen.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben zu Beteiligungsmöglichkeiten stellen keine Aufforderung zum Kauf dar und dienen lediglich der Produktvorstellung. Maßgeblich für eine Investition in die dargestellten Kapitalanlagen ist der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gestattete Verkaufsprospekt. Dieser ist bei der reconcept GmbH erhältlich.